

Protokoll

Gründungstreffen der Nachbarschafts-Initiative „Karl-August-Kiez _ lebenswert!“

Datum: 17.09.2019

Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr

Ort: Trinitatis-Gemeinde, Leibnizstraße 79, 10625 Berlin, Großer Saal

Teilnehmer*innen: ca. 90 Nachbar*innen aus dem Karl-August-Kiez

Organisator*innen: Irene Bajack, Thorsten Grospietsch, Lutz Kaufmann, Sebastian Lima, Gabriele Mies, Ortrud Neubauer, Liese Petry, Tanja Rasetzki, Gesine Wulf

TOPs

TOP 01 Begrüßung: Anlass zur Gründung, Ziele

TOP 02 Lebensqualität des Quartiers: Struktur des Kiezes, Wünsche, Ideen, Forderungen, Aktionen

TOP 03 Diskussion: Austausch über Vorschläge

TOP 04 Gründung der Initiative

TOP 05 Nächste Termine

TOP 01 Begrüßung *Anlass zur Gründung, Ziele*

Herr Kaufmann begrüßt die ca. 90 anwesenden Nachbar*innen und stellt die Motivation dar, wie es zur Idee der Gründung einer Kiezinitiative kam. Ausgangspunkt war ein weiterer schwerer Unfall an der Kreuzung Schillerstraße / Krumme Straße, bei dem am 10.07.2019 eine Radfahrerin tödlich verunglückte.

In mehreren Vorabtreffen wurden die Ziele einer solchen Initiative von einer kleinen Gruppe von Anwohner*innen konkretisiert und das Gründungstreffen vorbereitet. Für den Kiez zwischen Bismarckstraße / Leibnizstraße / Kantstraße / Kaiser-Friedrich-Straße - mit dem Karl-August-Platz im Zentrum - soll ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept entwickelt werden. Dieses soll sich an der Schaffung von mehr städtischer Lebensqualität für die Bewohner*innen, den Inhaber*innen und den Kund*innen des hier ansässigen Einzelhandels und der Gastronomie orientieren.

Die Schaffung eines echten Kiez-Quartiers mit mehr Raum und Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ist das Ziel der zu gründenden Nachbarschafts-Initiative.

Die Organisator*innen der Veranstaltung stellen sich vor.

TOP 02 Lebensqualität des Quartiers

Struktur des Kiezes, Wünsche, Ideen, Forderungen, Aktionen

Herr Kaufmann stellt die Struktur des Kiezes dar:

- Vielfältiges, gemischt genutztes Quartier zum Leben: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Gastronomie; Treffpunkt für Jung und Alt
 - Karl-August-Platz mit Trinitatis-Kirche im Mittelpunkt des Quartiers; Markttreiben jeden Mittwoch und Samstag
 - Verkehrsberuhigte Zone in Teilen des Quartiers; Fußgängerzone: „Wilmsdorfer Straße“
 - Optimale Anbindung an den ÖPNV (S-Bahn, U-Bahn, Bus); Parkhäuser am nördlichen und südlichen Ende der Fußgängerzone „Wilmsdorfer Straße“
 - Hohes Verkehrsaufkommen durch Durchgangs- und Parksuchverkehr
- Herr Lima stellt anhand einer Grafik den Ist-Zustand mit den derzeitigen Geschwindigkeitsbegrenzungen vor (Tempo 30-Zonen, Verkehrsberuhigter Bereich / Spielstraße) und macht besonders den häufigen Wechsel zwischen Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigten Zonen deutlich.

Die Organisator*innen der Veranstaltung erläutern ihre 5 Kernforderungen wie folgt und zeigen anhand von kurzen „Visionen“, wie sie sich den Kiez vorstellen bzw. welche Ideen sie für die Entwicklung des Kiezes haben.

1. Krumme Straße für den Durchgangsverkehr sperren;
2. Einbau von Bodenschwellen bei allen Einfahrten in die verkehrsberuhigte Zone;
3. Stellplätze in einigen Abschnitten für Anwohnerparken ausweisen;

4. Vervollständigung der verkehrsberuhigten Zone;
5. Parkraumbewirtschaftung den Öffnungszeiten des Einzelhandels anpassen

Herr Voget berichtet von der Entwicklung ihrer Kiez-Initiative am Klausener Platz und was diese bisher erreichen konnte.

TOP 03 Diskussion

Austausch über Vorschläge

Im Rahmen eines kurzen Workshops konnten sich die anwesenden Anwohner*innen austauschen und anschließend ihre Themen für den Kiez benennen, die für sie im Vordergrund stehen sollten (s. auch Anhang Fotodokumentation):

Der Schwerpunkt lag im Bereich Verkehr, der von fast allen als zu hoch für das Quartier empfunden wird. Bauliche Veränderungen aber auch kurzfristig zu realisierende Maßnahmen zur Veränderung wurden genannt. Hoher Verbesserungsbedarf besteht bei dem Zustand der Grünanlagen (hier besonders der Karl-August-Platz) und der Sauberkeit - mehr „Kiez-Gefühl“ entwickeln waren weitere häufig genannte Themen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Kaufmann, dass der Antrag der Fraktion „Die Linke“ in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf (Drucksache – 1258/5, „Karl-August-Kiez lebenswert gestalten“) lediglich einen inhaltlichen Zusammenhang hat und auf keine politische Ausrichtung der Initiative hinweist. Diese ist rein privat organisiert und hat ausschließlich inhaltliche Ziele.

Protokoll

Gründungstreffen der Nachbarschafts-Initiative „Karl-August-Kiez _ lebenswert!“

Datum: 17.09.2019

Zeit: 19.30 – 21.15 Uhr

Ort: Trinitatis-Gemeinde, Leibnizstraße 79, 10625 Berlin, Großer Saal

Teilnehmer*innen: ca. 90 Nachbar*innen aus dem Karl-August-Kiez

Organisator*innen: Irene Bajack, Thorsten Grospietsch, Lutz Kaufmann, Sebastian Lima, Gabriele Mies, Ortrud Neubauer, Liese Petry, Tanja Rasetzki, Gesine Wulf

TOPs

TOP 01 Begrüßung: Anlass zur Gründung, Ziele

TOP 02 Lebensqualität des Quartiers: Struktur des Kiezes, Wünsche, Ideen, Forderungen, Aktionen

TOP 03 Diskussion: Austausch über Vorschläge

TOP 04 Gründung der Initiative

TOP 05 Nächste Termine

TOP 01 Begrüßung *Anlass zur Gründung, Ziele*

Kopf. A...

- AUTOVERKEHR ZURÜCKDRÄNGEN
- RADWEG** KRUMME STR. PLANIERT
- VERKEHR REDUZIEREN
- KONTROLLIEREN***
- PARKPLÄTZE BEI KIRCHE SPERREN
- MEHR BODENSCHWELLEN (BRUTALE)
- KEINE DURCHGANGSSTR. KRUMME**
- FÜßGÄNGERZONE DURCHSETZEN
KEINE RADLER AUF BURGERSTEG
- PARKPLATZSUCH VERKEHR ZURÜCKDRÄNG
- BAULICHE MAßNAHMEN**
SCHILDER- + KRUMME DIAGONAL SPERREN
- FAHRENNIVVERENGUNG AN KREUZUNGEN
- VERKEHRS BEGRENZUNG UND -BERUHIGUNG
- KNEIPLCH BERUHIGUNG
- SPÄTI / PREISEL KRUMME STR. SPÄT NACHT
GRUPE ALLOS, AMERIKASTÜNDIG
- KEHRMACHINE ZU FRÜH MORGENS
- GÄLDERWALD WEG, UNFALL V. BER.

- KRUMME ASPHALTIEREN FÜR RADLER,
DANN NICHT MEHR AUF BÜRGERSTEIG!
- GRÜNPOTENTIAL K.A-PLATZ
BAUMBESTAND
- VERKEHR AUCH DURCH KIRCHEN
VERURSACHT
- WIR RADLER SOLLTEN ANWÄBGER-
STEIGEN ABSTEIGEN + SCHIEBEN
= REGELN EINHALTEN
- FÜR KINDER
→ REKTOR ANSCHREIBEN
- MEHR KULTUR IM KIEZ
FETE DE LA MUSIQUE
- KOPFSTEINPFLASTER BEHALTEN
- ✓ - SUBOTNIK 1x IM MONAT } SOLLER
N - IM KIEZ EINKAUFEN } AGIEREN
- ULTERVERKEHR VERSTEHEN
- BODENSCHWELLEN
- ACHT • - GESCHWINDIGKEITS-ANZEIGER
- FÜßGÄNGER-AMPELPHASE ZU KURZ
- AB HEUTE: KA GEHE ZU FUß ZUR SCHULE
A WOLKE (14.09.2019)

- NACH BODENSCHWELLEN WIRD ERST RECHT LAUF BESCHLEUNIGT
- MEHR SCHWELLEN IN ENGEREN ABSTÄNDEN
- ELTERN + ~~KA~~ SCHULEN ANSPRECHEN NICHT MEHR MIT AUTO BIS VOR'S SCHULGEBÄUDE
- NUR FÜR ANLIEGER FREI